

AMTS



BLATT

der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

www.seegebiet-mansfelder-land.de

02. Jahrgang

Nr. 2

02. Februar 2011

Die Kirche St. Petri



– Rollsdorf –



OT AMSDORF



OT ASELEBEN



OT DEDERSTEDT



OT ERDEBORN



OT HORNBURG



OT LÜTTCHENDORF



OT NEEHAUSEN



OT RÖBLINGEN



OT SEEBURG



OT STEDTEN



OT WANSLEBEN

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

**zur öffentlichen Hauptausschusssitzung
mit nichtöffentlichem Teil
am Dienstag, dem 15.02.2011 um 19.00 Uhr
Beratungsraum
Pfarrstraße 8, OT Röblingen am See
06317 Seegebiet Mansfelder Land**

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung der Niederschrift vom 16.11.2010

2. Beratung in öffentlicher Sitzung

- 2.1 Vorberatung der öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung 22.02.2011
(Dazu sind die Unterlagen vom 22.02.2011 zu verwenden.)
- 2.2 Hinweise und Anregungen

3. Beratung in nichtöffentlicher Sitzung

- 3.1 Vorberatung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung 22.02.2011
(Dazu sind die Unterlagen vom 22.02.2011 zu verwenden.)

Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachung

**zur öffentlichen Bau- und Umweltausschusssitzung
mit nichtöffentlichem Teil
am Donnerstag, dem 17.02.2011 um 19.00 Uhr
Beratungsraum
Pfarrstraße 8, OT Röblingen am See
06317 Seegebiet Mansfelder Land**

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Anwesenheit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung der Niederschrift vom 18.11.2010

2. Beratung in öffentlicher Sitzung

- 2.1 Informationen zu laufenden Baumaßnahmen
- 2.2 Hinweise und Anregungen

3. Beratung in nichtöffentlicher Sitzung

- 3.1 Beratung über anstehende Grundstücksangelegenheiten
- 3.2 Beratung über anstehende Vergaben von Bauleistungen

Michaelis
Vorsitzender Bau- und
Umweltausschuss

Bekanntmachung

**zur öffentlichen Gemeinderatssitzung
mit nichtöffentlichem Teil
am Dienstag, dem 22.02.2011 um 19.00 Uhr
Bürgersaal, Große Seestraße 20
Pfarrstraße 8, OT Röblingen am See
06317 Seegebiet Mansfelder Land**

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung der Niederschrift vom 23.11.2010

2. Beratung in öffentlicher Sitzung

- 2.1 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- 2.2 Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- 2.3 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- 2.4 Lesung und Beschlussfassung Haushalt 2011
- 2.5 1. Änderung der Vereinbarung zur Ablöse des Knotenbereiches B80/Wohnpark Aseleben
- 2.6 Bekanntmachung einer Eilentscheidung – Vergabe einer Bauleistung (Bau eines Sanitärgebäudes am Badestrand mit integriertem Rastplatz für Radwanderer am Europaweg E11 - Nordstrand OT Seeburg)
- 2.7 Bekanntmachung einer Eilentscheidung – Kauf von Fahrzeugen für den Bauhof
- 2.8 Hinweise und Anregungen
- 2.9 Bürgerfragen

3. Beratung in nichtöffentlicher Sitzung

- 3.1 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 2 „Der Bauchgrund“ OT Wansleben am See
- 3.2 Grundstücksangelegenheit OT Stedten
- 3.3 Grundstücksangelegenheit OT Dederstedt
- 3.4 Grundstücksangelegenheit OT Lüttchendorf
- 3.5 Grundstücksangelegenheit OT Seeburg
- 3.6 Grundstücksangelegenheit OT Röblingen am See
- 3.7 Vergabe einer Bauleistung – LOS 05 allgemeine Bauleistungen: Maurer-, Trockenbau-, Putz- und Estricharbeiten (Kita „Schneewittchen“ OT Röblingen am See)
- 3.8 Vergabe einer Bauleistung – LOS 11 Heizungsinstallation (Kita „Schneewittchen“ OT Röblingen am See)
- 3.9 Vergabe einer Bauleistung – LOS 12 Heizung/Lüftung (Kita „Schneewittchen“ OT Röblingen am See)
- 3.10 Vergabe einer Bauleistung – LOS 13 Elektroinstallation/Beleuchtungsanlage (Kita „Schneewittchen“ OT Röblingen am See)
- 3.11 Personalangelegenheit

4. Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- 4.1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ludwig
Bürgermeister

**Bekanntmachung
zur öffentlichen Schul-, Kultur-, Sport-
und Sozialausschusssitzung
am Dienstag, dem 01.03.2011 um 18.00 Uhr
Beratungsraum
Pfarrstraße 8, OT Röblingen am See
06317 Seegebiet Mansfelder Land**

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Anwesenheit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung der Niederschrift vom 30.11.2010

2. Beratung in öffentlicher Sitzung

- 2.1 Informationen aus dem Verwaltungsamt
- 2.2 Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen 2010
- 2.3 Weiterführung des Vereinsregisters
- 2.4 Stand Konjunkturpaket II
- 2.5 Stand Sanierungsarbeiten Kita „Schneewittchen“ OT Röblingen am See
- 2.6 Informationen und Anregungen der Ortsbürgermeister
- 2.7 Hinweise und Anregungen

Thielemann
Vorsitzender Schul-, Kultur-,
Sport- und Sozialausschuss

Wahlbekanntmachung

1.

Am Sonntag, dem 20. März 2011 findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk 1: Ortsteil Amsdorf
Wahlraum: Gemeinschaftszentrum, Hauptstraße 29
- Wahlbezirk 2: Ortsteil Aseleben
Wahlraum: Bürgerhaus, Eislebener Straße 9 a
- Wahlbezirk 13: Ortsteil Dederstedt
Wahlraum: Schulungsraum der FF, Hopfberg 16
- Wahlbezirk 3: Ortsteil Erdebörn
Wahlraum: Bürgerhaus, Ernst-Thälmann-Straße 3 a
- Wahlbezirk 4: Ortsteil Hornburg
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Bachgraben 7
- Wahlbezirk 5: Ortsteil Lüttchendorf
Wahlraum: Gemeindehaus, An der Karl-Marx-Straße 16
- Wahlbezirk 6: Ortsteil Neehausen
Wahlraum: Gemeindehaus, Kastanienweg 1
- Wahlbezirk 7: Ortsteil Röblingen a. See I
Wahlraum: Bürgersaal, Große Seestraße 20
- Wahlbezirk 8: Ortsteil Röblingen a. See II
Wahlraum: Versammlungsraum des Dorfvereins
Unterröblingen 2004 e.V., Otto-König-Platz 2a
- Wahlbezirk 9: Ortsteil Röblingen a. See III
Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Engels-Str.19

Wahlbezirk 10: Ortsteil Seeburg
Wahlraum: Versammlungsraum der FF,
Walter-Schneider-Straße 1

Wahlbezirk 11: Ortsteil Stedten
Wahlraum: Gemeinde, Karl-Marx-Straße 42

Wahlbezirk 12: Ortsteil Wansleben a. See
Wahlraum: Grundschule, Verbindungsstraße 1

Die Gemeinde ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen in der Zeit bis zum 27.02. 2011 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3.

Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die wahlberechtigten Personen haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wahlberechtigte Person erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede wahlberechtigte Person hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber/innen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerber/innen, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber/in“ und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber/innen der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

4. Die wahlberechtigte Person gibt:

4.1

die Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und

4.2

die Zweitstimme in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wahlberechtigten Person in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

5.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der

Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen/Wähler durch Ton, Schrift oder Bild, sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt – LWG).

6. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist der wahlberechtigten Person ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 20b der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) zur Verfügung zu stellen.

7. Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Seegebiet Mansfelder Land,
02.02.2011

Ludwig
Wahlleiter

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land liegt in der Zeit vom **28. Februar 2011** bis **04. März 2011** während der Dienststunden
- | | |
|------------|---|
| Montag | von 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr |
| Donnerstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | von 09.00 bis 12.00 Uhr |
- zu jedermanns Einsicht aus.

Ort der Auslegung: Gemeindeverwaltung Pfarrstraße 8 in 06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See, Hauptamt Zimmer 301 bzw. 302

Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am 04. März 2011 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Hauptamt, Zimmer 301 bzw. 302 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 27. Februar 2011 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 33 Eisleben durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 Landeswahlordnung (LWO) bis zum 27. Februar 2011 oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO bis zum 04. März 2011 versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **18. März 2011** (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person:

- a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
b) einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Seegebiet Mansfelder Land, 02.02.2011 Ludwig
Wahlleiter

Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger!

In den Veröffentlichungen zur Umbenennung von Straßen und Hausnummern haben wir die betroffenen Bürger, welche für ihr Grundstück eine neue Hausnummer erhalten haben, gebeten, die neue Hausnummer schnellstmöglich am Grundstück anzubringen. Leider haben wir festgestellt, dass an einigen Grundstücken die neue Hausnummer noch fehlt.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie darauf hinweisen, dass entsprechend § 7 der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land vom 02.10.2007 die Eigentümer oder sonst Verfügungsberechtigten ihre bebauten Grundstücke mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer zu versehen haben. Dies gilt auch bei einer notwendig werdenden Umnummerierung. Dies dient vor allem zur besseren Orientierung für Ortsunkundige und Rettungsdienste.

In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass diesbezüglich Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt werden. Sollten dabei Verstöße festgestellt werden, so handelt derjenige ordnungswidrig und muss mit einer Ahndung nach § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt rechnen.

Blümel	Rarisch
Bauamtsleiter	Leiter Ordnung und Soziales

Bekanntmachung

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass mittels Bildung der Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land zum 01.01.2010 die vormals eigenständigen Gemeinden nunmehr als Ortsteile geführt werden.

Damit verbunden ist ebenso die finanzielle und verwaltungstechnische Abwicklung eines Großteils der gemeindlichen Sachverhalte auf selbige übergegangen.

Es wird darum gebeten, sich hinsichtlich auftretender Probleme direkt an die Gemeindeverwaltung, Ortsteil Röblingen am See, Pfarrstraße 8 in 06317 Seegebiet Mansfelder Land, Tel.: 034774 – 444 0 oder den jeweiligen Bearbeiter zu wenden.

Ludwig
Bürgermeister

Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ Landwehr 9, 06295 Lutherstadt Eisleben

Am 29.11.2010 wurde durch die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ nachfolgende Satzung beschlossen:

- Satzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentwässerung

Die Satzung wurde im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben am 23. Dezember 2010, Jahrgang 21, Nummer 1, veröffentlicht. Einsichtnahme ist auch über die Homepage der Lutherstadt Eisleben unter der Adresse www.eisleben.eu möglich.

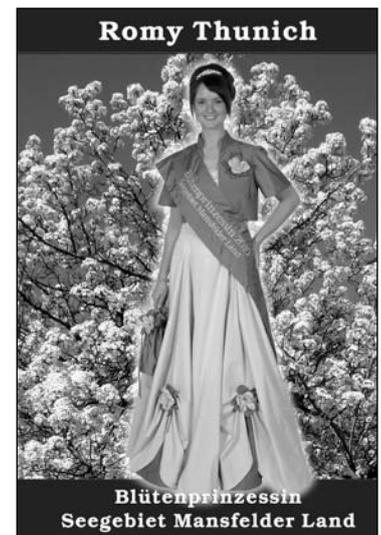
gez. Gimpel
Verbandsgeschäftsführer

Nichtamtlicher Teil

Neue Blütenprinzessin gesucht!

Das Amt der „Blütenprinzessin der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land“ wird traditionsgemäß auf der Handwerkermesse „Reforma“ angetreten, die in diesem Jahr vom 28.04. – 01.05.2011 in der Lutherstadt Eisleben stattfindet.

Die Krone wird die derzeit amtierende Blütenprinzessin Romy I. für die nächsten 2 Jahre an ihre Nachfolgerin übergeben.



Alle jungen Damen unserer Gemeinden, die das Seegebiet Mansfelder Land gern als Majestät repräsentieren möchten, sollten mindestens 18 Jahre alt, ledig, kontaktfreudig, sympathisch und intelligent sein und sich mit der Heimat verbunden fühlen.

Eine kurze schriftliche Bewerbung mit Foto senden Interessentinnen bitte bis zum **20.03.2011** an die:

Gemeindeverwaltung
Stichwort: Blütenprinzessin
Pfarrstraße 8
06317 Seegebiet Mansfelder Land –
OT Röblingen am See

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern unter der Tel.-Nr.: 034774/444-61 zur Verfügung.

Die lokale Leader Aktionsgruppe „Mansfeld-Südharz“ (LAG MS) tagte am 06. Dezember 2010 im Bürgersaal des OT Röblingen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Die LAG hat auch 2010 intensiv an der Umsetzung ihres Entwicklungskonzeptes für den Zeitraum bis 2013 gearbeitet. Neben dem Rückblick auf die Ergebnisse des abgelaufenen Jahres stand die Neuwahl des LAG-Vorsitzenden sowie der Stellvertreterin auf der Tagesordnung. Diese Wahl wurde notwendig, da der langjährige Vorsitzende Frank Bayer sein Amt im November 2010 zur Verfügung stellte. Einstimmig wählten die Mitglieder für den Rest der Förderperiode den bisherigen Stellvertreter, Dr. sc. Lutz Koch, zum Vorsitzenden und die Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Mansfeld-Südharz, Helgard Wiegand, zur Stellvertreterin. Ein weiterer großer Themenkomplex war die Beschlussfassung zu den für 2011 vorgesehenen Projektvorschlägen. Im Ergebnis der Erörterungen konnte die Vollversammlung der LAG in Röblingen insgesamt 11 Vorhaben mit 18 Einzelmaßnahmen und einem Projektvolumen von 2 Mio. € befürworten. In den nächsten Wochen und Monaten wird es darum gehen, diese Beschlüsse in konkrete Fördermittelanträge und Zuwendungsbescheide münden zu lassen. In seinem Grußwort hob Herr Ludwig hervor, dass eine Vielzahl von Projekten der LAG in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land realisiert wurden und werden. Und dies sowohl von privaten Projektträgern als auch von der Gemeinde selbst. Beispielhaft nannte er die fertig gestellte Radstation in Aseleben und den Weg von Äbtischrode nach Holzzelle. „Für unser nächstes größeres Vorhaben, die Gestaltung des Nordufers des Süßen Sees, liegen die notwendigen Unterlagen beim ALFF vor“, so Ludwig. Abschließend würdigte er die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bauamt der Einheitsgemeinde, dem Leader-Management und der Kreisplanung des Landkreises im Leader-Prozess.



LAG Sitzung am 06.12.2010 im Bürgersaal des OT Röblingen
Foto: Ursula Weißenborn

Michael Schumann
Leader Manager
der LAG Mansfeld-Südharz

Gemeinsames Leader-Projekt zur Weiterentwicklung der Weinstraße Mansfelder Seen abgeschlossen - Ergebnisworkshop fand am 24.11.2010 im OT Röblingen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land statt

Die lokalen Leader Aktionsgruppen (LAG) „Mansfeld-Südharz“ (MS) und „Unteres Saaletal und Petersberg“ (USP) vereinbarten im Sommer dieses Jahres in einem Kooperationsvertrag die Zusammenarbeit zur gemeinsamen Entwicklung der „Weinstraße Mansfelder Seen“ auszubauen.

Folgende inhaltliche Schwerpunktaufgaben standen dabei im Fokus:

1. Entwicklung neuer Routenvorschläge für Radfahrer und Wanderer als weitere Zielgruppe neben den Autofahrern / Motorradfahrern.
2. Weiterentwicklung der Weinstraße Mansfelder Seen durch die Einbeziehung der Lutherstadt Eisleben (Weinberg / Annenkirche als neuer Start bzw. Endpunkt) nach bzw. von Halle (Saale).
3. Entwicklung und Vermarktung von vernetzten gewerblich-touristischen Angeboten und Kombination mit den bereits früher dargestellten Sehenswürdigkeiten.

In der Vorbereitungsphase arbeiteten insbesondere die Leader-Manager der beiden Aktionsgruppen, Frau Antje Böttger (LAG USP) und Herrn Michael Schumann (LAG MS) intensiv mit dem Landesverwaltungsamt zusammen, um die zur Projektrealisierung notwendigen Fördermittel aus dem ELER-Fonds zu erhalten. Als Projektträger konnten schließlich die Gemeinde Salzatal und der Verein zur Förderung des Fischereibrauchtums e.V. gewonnen werden.

In den vergangenen Monaten wurden in mehreren Arbeitsgruppensitzungen insgesamt je 25 gewerbliche und kulturhistorische Objekte zusammengetragen, touristisch aufbereitet, und im Internet veröffentlicht. Gleichzeitig erfolgte die Zusammenfassung von Routenvorschlägen für Besucher.

Auch die Frage der Anbindung der Weinstraße an Halle und die Lutherstadt Eisleben ist erörtert worden. Insbesondere die Weiterführung nach Eisleben kann als voller Erfolg bezeichnet werden. An der Spitze Frau OB Jutta Fischer ist das Anliegen hier sofort unterstützt worden. Neuer Start- bzw. Endpunkt ist nunmehr der Weinberg in der Nähe der St. Annenkirche der Lutherstadt Eisleben.



Ergebnispräsentation zur Weinstraße Mansfelder Seen am 24.11.2010 im OT Röblingen

Alle Ergebnisse der Zusammenarbeit wurden am 24.11.2010 im Bürgersaal der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land (OT Röblingen) der Öffentlichkeit vorgestellt. In seinem Grußwort an die insgesamt 53 Teilnehmer drückte der Bürgermeister der Einheitsgemeinde, Herr Jürgen Ludwig, seine Hoffnung aus, dass die vorliegende Veröffentlichung Impulse für die Besucherzahlen auf der Weinstraße setzt und insbesondere die gewerblichen Anbieter wirtschaftlich davon profitieren.

In den nächsten Monaten ist beabsichtigt, die Zusammenarbeit fortzuführen und die vorliegende Dokumentation ggf. zu präzisieren und weitere Ideen aufzunehmen.

Michael Schumann
Leader Manager
der LAG Mansfeld-Südharz

Sparkasse Mansfeld-Südharz gründet Stiftung

„Die Sparkasse gehört im Landkreis Mansfeld-Südharz seit jeher zu den maßgeblichen Förderern von Kunst und Kultur, Sport sowie sozialen Projekten.“ Mit diesen Worten eröffnete Hans Ulrich Weiss, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz, die Pressekonferenz am Dienstag. Das Kreditinstitut ist der größte nichtstaatliche Förderer in der Region. Allein in diesem Jahr machen Spenden, Sponsoringmaßnahmen und Zweckerträge aus dem PS Lotteriesparen rund 430 Tsd. Euro aus.

Das eigentliche Highlight sollte allerdings noch folgen. Die Sparkasse möchte sich noch stärker und auf besondere Weise in ihrem Geschäftsgebiet verankern, aber vor allem etwas für die Ewigkeit schaffen. „Daher werden wir noch in diesem Jahr eine eigene Stiftung gründen – die Stiftung der Sparkasse Mansfeld-Südharz.“ Damit überraschte Weiss die eingeladenen Medienvertreter. Kurz darauf bekam er und sein Vorstandskollege Dirk Albers die Anerkennungsurkunde von Thomas Leimbach, dem Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, überreicht.

Mit der Stiftung schafft die Sparkasse etwas ganz Besonderes für die Zukunft, unterstrich nochmals sein Vorstandskollege Dirk Albers. Dass es die Sparkasse ernst meint, zeigt sich schon an dem Stiftungsvermögen: Immerhin 3 Millionen Euro stellt sie der Stiftung dauerhaft zur Verfügung. Mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen sollen im Landkreis Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde sowie Denkmalschutz und Denkmalpflege gefördert werden.



Dem ersten Stiftungsvorstand wird Hans Ulrich Weiss und Dirk Hildebrandt, Leiter des Vorstandssekretariates der Sparkasse, angehören. Gewissermaßen das Aufsichtsgremium wird der Stiftungsrat sein. Ihm werden der Landrat Dirk Schatz, der ehemalige Oberbürgermeister von Sangerhausen, Fritz-Dieter Kupfernagel, und Dirk Albers angehören. Die beiden Gremien werden sich nun schnell konstituieren und anschließend die Stiftungsarbeit aufnehmen.

Information des Männerchores Erdeborn

Traditionsgemäß hat der Männerchor Erdeborn am ersten Wochenende zum Jahresbeginn 2011 im Bürgerhaus Erdeborn seine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Als Gäste wurden durch den 1. Vorsitzenden Fred März der Bürgermeister der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land Herr Jürgen Ludwig und der Ehrenvorsitzende des Südharzer Sängerkreises Herr Manfred Stern besonders herzlich begrüßt. Sie konnten sich anhand der gehaltenen Rechenschaftsberichte davon überzeugen, dass der Erdeborner Männerchor 2010 sehr aktiv und erfolgreich war. 24 Auftritte mit nahezu immer vollständiger Besetzung zeigt, mit welcher Freude die Sangesbrüder um Chorleiter Karl-Heinz Milde bei der Sache sind. Absoluter Höhepunkt war das zum wiederholten Mal stattgefundene Frühlingskonzert in der Klosterkirche St. Marien Helfta am 18.4.2010. In dem 90-minütigen Konzert, das unter dem Motto „Die linden Lüfte sind erwacht“ stand, wurden Frühlingslieder, Liebes- und Weinlieder, Kirchenlieder, Heimatlieder und Liedgut aus dem Bereich der Klassik vorgetragen. Mit viel Beifall honorierte das Publikum den vierstimmigen Gesang. Das war Anerkennung und Ansporn zugleich,

Das 55. Freundschaftstreffen in Falken/Werra am 8./9. Mai 2010 gemeinsam mit den Sängerfrauen war ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben. Die Teilnahme an Sängerkfesten in Emseloh, Wetzelrode und Volkstedt sowie Auftritte zu zahlreichen Jubiläen belegen die Aktivitäten des Chores. Auch in der Vorweihnachtszeit und zum Heiligen Abend war der Chor mit seinem Weihnachtsprogramm präsent. In der Kirche Alberstedt, in den Lutherhöfen Eisleben und in der Kirche Erdeborn wurden einfühlsam kirchliche und weltliche Lieder vorgetragen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden nachfolgende Sangesbrüder für langjährige Mitgliedschaft im Chor durch den Vorstand und dem Vertreter des Südharzer Sängerkreises geehrt:

Bernd Scheer	für 50 Jahre
Eberhard Fischer	für 30 Jahre
Fred März	für 20 Jahre
Gerd Böttger	für 20 Jahre
Günther Kraus	für 10 Jahre



Die Jubilare

Mit großer Freude und viel Beifall wurde der 12-jährige Walter Kunow im Rahmen der Jahreshauptversammlung in den Kreis des Ensembles aufgenommen. Mit seinem Opa und seinem Vater sind nun drei Generationen der Familie im Chor aktiv.

Gemäß dem Statut des Chores stand in diesem Jahr auch die Neuwahl des Vorstandes an. Fred März als 1. Vorsitzender, Klaus-Dieter Bauerschäfer als 2. Vorsitzender, Klaus Vandrey als Schatzmeister, Günther Kraus als Schriftführer – als geschäftsführender Vorstand, stellten sich zur Wahl. Sie wurden in einem ordnungsgemäßen Wahlverfahren für die nächsten 3 Jahre gewählt.



Neumitglied Walter Kunow

100-jähriges Bestehen des Geflügelzuchtvereins Wansleben/See und Umgebung e.V.

Am 17.12. - 19.12.2010 führte der GZV Wansleben/See und Umgebung e.V. die 15. Kreisschau, Jugendkreisschau aus Anlass unseres 100-jährigen Bestehens (Gründung des GZV am 8.2.1911 in Wansleben/See) und 13. Seegebietsschau, Sonderchau Luchstauben Sachsen-Anhalt durch.

Die Ausstellung war in den Hallen der ehemaligen Panorama-Südharmöbel in Röblingen/See Erdebörnerstr. 7. Zur Einschätzung dieser gelungenen Schau möchte ich einen kleinen Einblick geben. Der Eingangsbereich war in einen historisch schönen Bauernhof verwandelt und darin einiges Rassegeflügel zu sehen. Mit einigen Werbevolieren, altländliche Gestaltung und viele alte Acker-, Garten- und Hausgeräte sowie Lehr- u. Schautafeln zum Thema Geflügelzucht war es für die Besucher ein Anziehungspunkt.



Für die freundliche, gastronomische Bewirtung unserer Gäste war durch unsere umsichtigen Ehefrauen der Zuchtfreunde bei angenehmen Raumtemperaturen gesorgt. Bei dieser guten Atmosphäre verweilten Besucher und Züchter gern und so manches Züchtersgespräch kam zustande. Zu dieser Schau waren 1148 Tiere gemeldet. Durch die schlechte Wetterlage konnten 17 Zuchtfreunde mit ihren Tieren nicht kommen, dadurch fehlten uns 119 gemeldete Tiere. Für die 1029 Tiere war die Qualität der Tiere laut Preisrichter recht zufriedenstellend. So konnten 25-mal die höchste Note vorzüglich (v) und 48-mal die Note hervorragend (hv) vergeben werden. 15 Jungzüchter stellten sich mit 102 Tieren und errangen die Bewertungen 3-mal vorzüglich (v), 4-mal hervorragend (hv). Insgesamt zeigte die Jugendgruppe sehr gute Tiere. Diese Ausstellung konnte nur Dank der guten Leistungen und der hohen Einsatzbereitschaft der Zuchtfreunde, Züchterfrauen und ehrenamtlichen Helfern durchgeführt werden.

Ein großes Lob gilt unserem Ausstellungsleiter Alois Reißig. **Bedanken möchte ich mich im Namen aller Zuchtfreunde bei den vielen Sponsoren, die ein Herz für unser schönes Hobby haben.**

Landesverband Sachsen-Anhalt,
Kreisverband Mansfelder Land,
Kreisparkasse Mansfeld-Südharz
Herrn Ortsbürgermeister Tilo Schiemann, *OT Wansleben/See*
Herrn Bürgermeister Jürgen Ludwig, *Seegebiet Mansfelder Land*
Herrn Ortsbürgermeister Hans-Joachim Scharf, *OT Amsdorf*
Herrn Günter Stieberitz – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Gottfried-Christoph Wild – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Peter Müller – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Jürgen Biermann – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Wolfgang Pfaller – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Reinhard Schmidt – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Detlef Berger – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Hartmut Mangold – ROMONTA GmbH Amsdorf
Herrn Joachim Wehling – Gasmeister, *Amsdorf*
Frau Helga Engel – Lebensmittel, *Wansleben*
Druckerei & Verlag Walther / Inh. Nicole Weiselowski, *Schraplau*
Herrn Uwe Engel, Herrn Hardy Grundmann
Herrn Lutz Oschecker – INTEX Glas- u. Gebäudereinigung,
Teutschenthal

Kalkwerk Fels-Werke GmbH Schraplau
Fam. Paul und Ines Iwoniak, *Reutlingen/Oferdingen*
Herrn Alfred Turzer, *Rotheschirmbach*
Frau Gisela Saray – Foto-Studio, *Röblingen / See*
Frau Dr. Martina Geilsdorf – Apotheke Röblingen / See
Herrn Hartmut Kujath – Auto-Dienst, *Erdeborn*
Herrn Heiko Bauermann – Hühnerhof Steuden
Herrn Maik Höhl / Höhl Bau GmbH, *Wansleben/See*

Zahnarztpr. Dr. Wilmar Herling, Dr. Michael Herling, *Röblingen / See*
 Herr Wolfgang Meyer, Herr Erhard Sonnenkalb / *Obsth., Aseleben*
 Herr Frank Scheiner, *Stedten*
 Fleischerei Petra Gatzke, *Schraplau*
 Bäckerei Thomas Pfeiffer, *Schraplau*
 Herr Dietmar Baschus – AMTEC-Anlagentechnik, *Schraplau*
 Spedition R. Behrens, *Farnstädt*
 Metallbau Querfurt, *Querfurt*
 h+f Bau, *Querfurt*
 Forst- und Kommunalgartengestaltung Beutan, *Ziegelroda*
 SOLID „Schluckspecht“ Querfurt
 Gewerbehof Hempel
 Herr Sven Grahl Autolackiererei, *Bad Lauchstädt*
 Herr Edgar Hoffmann – Jägerstube, *Röblingen / See*

Meinicke Fahrzeugservice
 Elektro-Würkner, *Farnstädt*
 Bauunternehmung Schmidt
 Ingenieurbüro H. Böhm
 Obsthof Müller, *Querfurt*
 Fensterbau Schimpf
 BEMO GmbH, *Stedten*
 B. u. B. Auto Point
 MIDEWA GmbH
 Höbel Wurst GmbH
 Fleischerei Keiling
 HIPRO GmbH, *Querfurt*
 Schumanns Raumausstatter, *Querfurt*

Otto Engel, Vorsitzender

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Kirchengemeinde

Februar / März 2011

Gottesdienste Bereich Röblingen

Sonntag	06.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Blasiussegen
Sonntag	13.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst
Sonntag	06.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Patronatsfest
Mittwoch	09.03.	18.30 Uhr	Hl. Messe, Aschekreuz
Sonntag	13.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst

Gruppenzusammenkünfte

Kleinkindstunde in Röblingen um 15.00 Uhr am 23.2. und 30.3.
Religionsunterricht
 1.-8.Kl. in Röblingen um 9.00 Uhr am 5.3.
 5.-8.Kl. in Röblingen um 9.00 Uhr am 26.2.; 19.3.; 2.4.
Jugendstunde in Röblingen am Mittwoch um 18.00 Uhr
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (siehe Aushang)
Jüngerer Frauenkreis um 19.30 Uhr am 1.3. in Röblingen
Seniorennachmittag in Röblingen um 14.00 Uhr
 am 24.2. und 31.3.
Kirchenchor in Röblingen um 20.00 Uhr
 8.2.; 22.2.; 8.3.; 22.3.

Besondere Termine

14.02.	17.00 Uhr	Ökum. Valentinsfeier in Querfurt/Burgkirche
25.02.	19.00 Uhr	Fastnachtsfeier der Pfarrgemeinde in Querfurt
04.03.		Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst in Querfurt, Röblingen und Nebra
06.03.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Bruno-Fest in Querfurt/Burgkirche
14.-		Ökum. Bibelabende in Querfurt/
16.03.	19.00 Uhr	Evgl. Gemeindezentrum
20.03.	17.00 Uhr	Ökum. Abschluss der Bibelwoche in Querfurt/ Kath. Kirche
13.-17.06.		Religöse Kinderwoche in Röblingen
09.-16.07.		Jugendfahrt

Anschriften

Kath. Pfarramt, Johannes-Schlaf-Str. 6, 06268 Querfurt
 Tel.: 034771/2 41 59 – Pfarrer Gerhard Oppelt
 Konto-Nr.: 371 000 3910 • BLZ: 800 537 62 (Saalesparkasse)

Kath. Pfarramt, Alberstedter Str. 2, 06317 Röblingen am See
 Tel.: 034774/2 04 45 – Gemeindereferentin Verena Krinke
 Konto: siehe Querfurt

e-mail: querfurt.hl-erloeser@bistum-magdeburg.de
 Internet: www.bruno-von-querfurt.de

Gottesdienste für den Pfarrbereich Polleben

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes

Römer 8,21

Sonntag	06.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst in <i>Dederstedt</i>
Sonntag	13.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in <i>Seeburg</i>
Sonntag	20.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst in <i>Dederstedt</i>
Gesprächskreis:	10.02.	14.00 Uhr	in <i>Neehausen</i>
	23.02.	14.30 Uhr	in <i>Dederstedt</i>
Konfi-Treff:	Gruppe 1 am 25.02. bis 27.02. Konfirmandenfreizeit		
Christenlehre:	freitags, außer in den Ferien, um 16.00 Uhr in <i>Polleben</i> und mittwoch, am 23.02 um 15.30 Uhr in <i>Dederstedt</i>		

Es wird herzlich eingeladen

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475/61 01 10
 Büro geöffnet: dienstags von 14.00–18.00 Uhr und
 donnerstags von 09.00–13.00 Uhr

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde im Bereich Röblingen

Mittwoch	02.02.	15.30 Uhr	Kinderkreis in Röblingen
Mittwoch	09.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis in Stedten
Sonntag	13.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Amsdorf
		15.00 Uhr	Gottesdienst in Wansleben
Mittwoch	16.02.	15.30 Uhr	Kinderkreis in Röblingen
Sonntag	20.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Erdeborn
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Röblingen
Mittwoch	23.02.	14.00 Uhr	Frauenkreis in Erdeborn
Sonntag	27.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Stedten
Mittwoch	02.03.	14.00 Uhr	Weltgebetstag in Erdeborn
Freitag	04.03.	16.00 Uhr	Weltgebetstag in Stedten
		19.00 Uhr	Weltgebetstag in Röblingen

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

zum 60. Geburtstag

- 02.02. Bernd Köhler, OT Amsdorf
- 05.02. Bernhard Langwald, OT Röblingen am See
- 06.02. Elli Stephan, OT Wansleben am See
- 11.02. Hilde Wicht, OT Stedten
- 14.02. Dieter Unger, OT Aseleben
- 15.02. Wilfried Berger, OT Seeburg
- 20.02. Frank Kaufmann, OT Wansleben am See
- 26.02. Giesela Nebelung, OT Aseleben

zum 65. Geburtstag

- 11.02. Monika Eike, OT Stedten
- 17.02. Jürgen Ambrosius, OT Wansleben am See
- 19.02. Christel Hotop, OT Röblingen am See
- 20.02. Inge Gorski, OT Stedten
- 21.02. Gert Rose, OT Erdeborn

zum 70. Geburtstag

- 01.02. Eberhard Reißmann, OT Amsdorf
- 03.02. Ingrid Schwarz, OT Wansleben am See
- 04.02. Ingrid Fahnert, OT Hornburg
- 08.02. Heinrich Teuerle, OT Dederstedt
- 14.02. Hans-Georg Knauf, OT Röblingen am See
- 17.02. Ingrid Zorn, OT Röblingen am See
- 20.02. Hildegard Friede, OT Röblingen am See
- 23.02. Heinz Kirchner, OT Stedten
- 24.02. Werner Labicki, OT Seeburg
- 25.02. Albert Schober, OT Aseleben
- 27.02. Ingrid Banisch, OT Seeburg

zum 75. Geburtstag

- 02.02. Helga Trensinger, OT Seeburg
- 08.02. Apollonia Hänisch, OT Röblingen am See
- 10.02. Erika Nebelung, OT Röblingen am See
- 16.02. Renate Küttner, OT Amsdorf
- 16.02. Joachim Krebs, OT Röblingen am See
- 17.02. Maruella Triepel, OT Erdeborn
- 18.02. Theresia Stoffel, OT Dederstedt
- 18.02. Ruth Weigl, OT Erdeborn
- 28.02. Marie Zlotowski, OT Wansleben am See
- 29.02. Fritz Eube, OT Erdeborn

zum 80. Geburtstag

- 09.02. Hans Volprich, OT Dederstedt
- 09.02. Joachim Blümel, OT Neehausen
- 10.02. Ingelore Seidel, OT Röblingen am See
- 14.02. Anneliese Becker, OT Wansleben am See
- 16.02. Hermann Brekau, OT Stedten
- 16.02. Gertrud Strödicke, OT Stedten
- 18.02. Klara Kühn, OT Erdeborn
- 18.02. Herta Schiesewitz, OT Seeburg
- 21.02. Irmgart Szymczak, OT Röblingen am See

zum 81. Geburtstag

- 02.02. Heinz-Hubert Holle, OT Wansleben am See
- 04.02. Waltraud Gallus, OT Hornburg
- 06.02. Ruth Berger, OT Röblingen am See
- 09.02. Sonja Scholz, OT Amsdorf
- 18.02. Gerhard Dlugolencki, OT Hornburg
- 20.02. Edeltraud Schwarz, OT Röblingen am See
- 26.02. Ira Mahler, OT Seeburg
- 27.02. Lucie Rockendorf, OT Hornburg

zum 82. Geburtstag

- 06.02. Irene Fischer, OT Röblingen am See
- 10.02. Gertrud Munder, OT Lüttchendorf
- 16.02. Walter Gäbler, OT Röblingen am See
- 17.02. Lucie Glowienka, OT Röblingen am See
- 17.02. Erika Thinius, OT Wansleben am See
- 22.02. Josef Kössler, OT Hornburg

zum 83. Geburtstag

- 10.02. Gerhard Voigt, OT Röblingen am See
- 18.02. Werner Vogel, OT Stedten
- 19.02. Gerhard Hörhold, OT Röblingen am See
- 28.02. Hildegard Hörhold, OT Röblingen am See

zum 84. Geburtstag

- 03.02. Willy Lindecke, OT Wansleben am See
- 07.02. Anna Folgner, OT Aseleben
- 09.02. Edgar Gorski, OT Röblingen am See
- 11.02. Elsa Meisinger, OT Seeburg
- 18.02. Rosa Heere, OT Dederstedt
- 20.02. Hanna Albert, OT Wansleben am See

zum 85. Geburtstag

- 08.02. Ursula Kirchhoff, OT Lüttchendorf
- 09.02. Paul Kirchner, OT Seeburg
- 13.02. Charlotte Duscha, OT Röblingen am See
- 18.02. Ursula Doleschal, OT Erdeborn
- 24.02. Harry Ringleb, OT Röblingen am See

zum 86. Geburtstag

- 02.02. Irmgard Pöge, OT Wansleben am See
- 05.02. Elisabeth Schwager, OT Röblingen am See
- 20.02. Anneliese Zimmermann, OT Erdeborn
- 26.02. Erich Meinicke, OT Wansleben am See
- 28.02. Roman Twardoch, OT Erdeborn
- 28.02. Ruth Heklau, OT Wansleben am See

zum 87. Geburtstag

- 03.02. Max Waldek, OT Lüttchendorf
- 17.02. Rosa Kögel, OT Dederstedt

zum 88. Geburtstag

- 22.02. Hermann Behsler, OT Amsdorf
- 26.02. Gertrud Krause, OT Lüttchendorf

zum 89. Geburtstag

- 03.02. Irmgard Hilfenhaus, OT Röblingen am See
- 11.02. Hans Müller, OT Stedten
- 28.02. Lisa Glaser, OT Seeburg

zum 90. Geburtstag

- 21.02. Berta Fuchs, OT Dederstedt

zum 92. Geburtstag

- 27.02. Elli Wege, OT Amsdorf

zum 98. Geburtstag

- 28.02. Franziska Stahlovsky, OT Wansleben am See

Japanische Kampfkünste im Mansfelder Land

Seit mehr als 15 Jahren ist unser Verein nun schon in Röblingen am See präsent. Nachdem sich zur Jahrtausendwende neben der KARATE- auch eine JUDO-Abteilung gebildet hatte – diese wurde allerdings nach vereinsinternen Problemen 2004 leider wieder aufgelöst – haben wir seit 2009 eine Abteilung KRAFT- und FITNESS und seit Anfang des letzten Jahres eine NEUE Abteilung: – **AIKIJUTSU / KENJUTSU** – Dabei steht beim AIKIJUTSU die realitätsbezogene Selbstverteidigung mit im Vordergrund. Man kann uns **immer montags ab 20 Uhr in der Seefeldhalle in Wansleben am See** erleben.

Hier würden wir uns noch eine größere Beteiligung erhoffen. Bei einem Probetraining kann man für sich selbst herausfinden, ob diese Art der Bewegung das Richtige ist.

Das KENJUTSU wiederum beinhaltet bei uns eine alte Schwertschule der japanischen »Ritter« – der Samurai. Diese BUDO-Art wird bei uns im Moment nur als Blockunterricht angeboten, da es bei uns im Verein dafür zu wenig Interessenten gibt und wir eine Kooperation mit befreundeten Vereinen aus Halle und Merseburg nutzen. **Der erste Block dieser Art beginnt am 03. Februar 2011.**

Natürlich kann man bei uns auch weiterhin das klassische SHOTOKAN-KARATE erlernen, bzw. seinen Body in der »Eisenschmiede« stählen. So ist also für jeden etwas dabei. Und mit der neuen Turnhalle im OT Röblingen/See haben sich die Rahmen-Bedingungen auch für uns spürbar verbessern. Weitere Informationen bzw. Kontakt über: **E-Mail: BudoKaiML@hotmail.de oder bei Helge Weiselowski Tel. 034774/2 78 34 & Mobil 0151/11 24 42 83**



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Für nicht amtliche Mitteilungen ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Herausgeber:

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land • ☎ 034774/444-0

Annoncentelefone: ☎ 034774/2 72 54

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Walther, Schraplau

☎ 034774/2 72 54 • Fax 2 78 33

E-Mail: info@druckerei-walther.de

Baubetrieb

Seit 1990

Jentsch Inh. Heidrun Jentsch

06317 Seegebiet Mansfelder Land
OT Röblingen am See • Frankestraße 2

Tel. 034774/2 03 42 • Fax 034774/7 08 08

Unser Leistungsangebot

- ☞ Innen- und Außenputz
- ☞ Estricharbeiten
- ☞ Maurer- und Betonarbeiten
- ☞ Innenausbau
- ☞ Sanierung von Klinkerfassaden
- ☞ Transporte bis 2,5 t
- ☞ Schlüsselfertiges Bauen
- ☞ Übernahme auch von Kleinstaufträgen
- (Bauleitung für alle Gewerke)

